



Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/ Chosébusz



**Wir bedanken uns herzlichst für
Ihre Einladung!**



Rechtlichen Grundlagen :

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) - §§ 91 ff.

§ 91 (2)



Die Gemeinde darf sich zur Erledigung von **Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft** wirtschaftlich betätigen, **wenn der öffentliche Zweck** dies rechtfertigt, wobei die Gewinnerzielung allein keinen ausreichenden öffentlichen Zweck darstellt, und die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

§ 92 (2)



Unternehmen der Gemeinde können sein:

1. Eigenbetriebe als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

§ 93



Betriebssatzung, Werksausschuss

EigV, Betriebssatzung GPC und die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus

Grün- und Parkanlagen

der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt



- „Eigenständigkeit“ seit 1970; Gründung VEB's
- seit 01.12.1990 - Zusammenschluss VEB' s zu GPC
- Umsatz: ca. 2,4 Mio. € p.a. / jährl. Invest.: 130,0 T€ / keine Zuschüsse
- Dienstleister für die Stadt mit dem nachstehenden Leistungsportfolio
- Beschäftigte: 50/ davon: 3 Auszubildende
- neue Werkleitung seit 01.02.2019



Gegenstand des Eigenbetriebes



- öffentliche Grün- und Parkanlagen (nicht das gesamte Stadtgebiet)
- Unrat Stadtgebiet
- öffentliches Grün auf den städtischen Friedhöfen
- Kriegs- und Ehrengrabanlagen
- hoheitliche Aufgaben im Bestattungswesen
- öffentliche Spielplätze
- Wartung der wassertechnischen Anlagen
- Baumpflege /-kontrolle + Waldbestände/ Gräben
- ortsteilbezogene Gemeindearbeit
- Kita's

→ Auftraggeber:

Fachbereiche 66 / 23 / 72

Arbeitsgrundlage



Leistungsvereinbarung

Dauerleistungen
„mit Vorgaben“

Sonderleistungen
„schnelle
Eingreiftruppe“

Bedeutung Grün/ Bäume



- Verbesserung **Lebensqualität**
- Erhöhung der **Attraktivität**
- Steigerung **Wohnwert**
- **Wirtschaftlicher Faktor**
- Sport und Freizeit/ Erholung
- Verbesserung des **Mikroklimas**
- Minderung der **Lärm- und Feinstaubemission**
- Garant **Erhalt natürliche Um-/
Tierwelt**



- ➔ „Sperrspitze“ im operativen Bereich
- ➔ sind vor Ort; gestalten direkt für die Bürger

Geht Deutschland das Wasser aus?

Forscher warnen vor verheerenden Dürrefolgen. Auch in Deutschland wird Trockenheit zunehmend zum Problem.



Wolfgang Bialas wässert einen Baum vor seiner Haustür. FOTO: RENE WAPPLER

Anhaltende Trockenheit

Cottbuser Grün braucht

Hilfe für Cottbuser Natur

Feuerwehr

Dem Wald droht der Kollaps

Klar, jeder mag Alleen. Trotzdem werden immer mehr Straßenbäume ersatzlos gefällt. Besonders in Sachsen werden die Bundesstraßen immer kahler. Ein ökologisches Drama.



Baumkontrolle:

- ▶ Zweck/ Ziel
- ▶ Arbeit nach FLL-Richtlinien
(FLL-Baumkontrollrichtlinien, ZTV Baumpflege)
- ▶ Allgemeiner Ablauf
- ▶ Kontrollzyklus
- ▶ Artenschutz





...in Cottbus:

- ▶ Anzahl städtischer Bäume
- ▶ Vorteile durch städtische Baumkontrolleure
- ▶ spezifische klimatische Bedingungen/ Standortgegebenheiten
- ▶ auffallende Schäden in den letzten Jahren



Ausblick:

- ▶ Funktionen von Bäumen in der Stadt
- ▶ erhöhter Pflegeaufwand (Wässern, Zunahme von trockenstressbedingten Pflegemaßnahmen, kürzere Kontrollzyklen... steigende Kosten)
- ▶ neue Baumarten testen

Herausforderung/ Zukunft



1. Ressourcenknappheit
2. „richtige Lösungen“
3. Technische Ausrüstung
4. Hilfsmittel
5. Stärkung des Eigenbetriebes durch Erweiterung/ Spezialisierung der Aufgaben (bspw. Bauhof)

Grün- und Parkanlagen

der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt



Vielen Dank.